Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 824. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 24. November 1886.**

Deutschland.

Berlin, 23. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Legationssecretär von Tschirschky und Bögendorff, dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Kairies zu Kulm, den Capitän-Lieutenants Wodrig und Goetz und dem Marine-Maschinen-Ober-Ingenieur Gebhardtsbauer den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Lieutenant zur See Krieg, dem Marine-Assistenzarzt 1. Klasse Schaefer und dem Bürgermeister Dreydorff zu Ziegenhain den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Landgerichts-Kanzlei-Inspector Zimmermann zu Allenstein, dem Wallmeister a. D. Bethe zu Kastel bei Mainz, früher zu Ulm, dem Gräflich Lippischen Revierförster Zettwitz zu Baruther Forst im Kreise Rothenburg OL., dem Kirchenältesten, Gutsbesitzer Weniger zu Ludwigsdorf im Kreise Löwenberg und dem Steuer-Erheber Hornemann zu Käsemark im Landkreise Danzig das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor von Waldow in Fischhausen zum Landrath ernannt.

Dem ordentlichen Lehrer Ernst König am Gymnasium zu Meldorf ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. — Dem von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Bromberg ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt zu Thorn ist die Verwaltung und Betriebsleitung der Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Garnsee nach Lessen nach ihrer demnächstigen Betriebseröffnung innerhalb der den Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern durch die unter dem 24. November 1879 Allerhöchst genehmigte Organisation der Staatseisenbahn-Verwaltung zugewiesenen Ressortbefugnisse übertragen worden.

Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1887 ein etwa dreimonatlicher Cursus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Berlin abgehalten werden. Termin zur Eröffnung desselben ist auf Freitag, den 1. April k. J., anberaumt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am gestrigen Tage unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung beschloß der Bundesrath, dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, die Zustimmung zu ertheilen. Die Denkschrift über die Errichtung einer ständigen Pharmacopoe-Commission wurde dem Ausschuß für Handel und Verkehr zur Vorberathung überwiesen.

Malchin, 23. Novbr. Der allgemeine Landtag der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz ist heute hier eröffnet worden.

Rom, 23. Novbr. Der Minister des Auswärtigen, Graf Robilant, legte in der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer die, die bulgarische Frage betreffenden Actenstücke vor. Am Sonntag wird der Minister die Interpellationen bezüglich der auswärtigen Politik beantworten.

Paris, 23. Novbr. Deputirtenkammer. In der heutigen Sitzung wurde das Amendement, welches die Forderung für Besoldung der Beamten des Finanzministeriums um 618 000 Frcs. herabsetzt, trotz der Einwendungen des Finanzministers Sadi Carnot, angenommen. Andere ähnliche Amendements wurden gleichfalls in Erwägung gezogen, obgleich der Minister dagegen war. — Vier Unterstaatssecretäre haben ihre Entlassung eingereicht.

Constantinopel, 23. Novbr. Kaulbars besuchte in Begleitung Nelidows heute den Großvezier und den Minister des Aeußern.

Newyork, 22. Nov. Das Leichenbegängniß des früheren Präsidenten Arthur trug einen durchaus einfachen Charakter. Nach der feierlichen Einsegnung der Leiche in der Kirche, welcher der Präsident, die Minister und andere hervorragende Persönlichkeiten beiwohnten und während welcher die früheren Minister des Verstorbenen das Leichentuch hielten, wurde der Sarg unter dem Geleite von Marine-Artilleristen nach dem Bahnhofe gebracht, von wo die Ueberführung nach Albany zur Beisetzung auf dem dortigen Friedhofe erfolgte.

Bombay, 23. Nov. Prinz Friedrich Leopold reist heute Abend mit Gefolge nach Rawulpindi ab, wo derselbe am Sonnabend Morgen ankommt. Der Prinz wird einige Zeit als Gast des Herzogs und der Herzogin von Connaught daselbst verweilen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. November.

* **Die Wahlen zu der Stadtverordneten-Versammlung** in der ersten Abtheilung nehmen heute von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im Sitzungssaale der Stadtverordneten-Versammlung ihren Fortgang. Es wählen diejenigen Wähler, deren Namen mit L bis R anfangen.

* **Maßnahmen gegen die Einschleppung der Cholera.** Auf der Bahnstation Ziegenhals ist die Untersuchung der sämmtlichen auf Bahnstation Ziegenhals aus Oesterreich eintreffenden Passagiere angeordnet worden, zu welchem Zwecke die Herren Aerzte Dr. Florian und Michalke aus Ziegenhals gewählt worden sind, während das Amt Langendorf angewiesen worden ist, eine Baracke zur Unterbringung etwaiger erkrankter Personen Sorge zu tragen.

* **65 österreichisch-ungarische Auswanderer** langten gestern früh 10 Uhr 32 Minuten von Oderberg in Ratibor an. Ihre ärztliche Untersuchung wurde von Herrn Dr. Gräupner vorgenommen; wegen unzureichender Geldmittel wurden, wie der „Oberschl. Anz." hört, 15 von der Weiterfahrt ausgeschlossen.

—y. **Die Breslauer Dichterschule** veröffentlichte vor einigen Tagen das Novemberheft ihrer „Monatsblätter". Die Beilage hat diesmal einer größeren „Am Mississippi" betitelten, eben so sinnigen als schwungvollen Dichtung des Mitgliedes Conrad Nies in Ohio, ihre Spalten geöffnet. — In der Fortsetzung seiner vor längerer Zeit begonnenen Artikel über „Zwei moderne Skalden" bespricht Ludwig Sittenfeld das Leben und die hervorragendsten Dramen des norwegischen Dichters Henrik Ibsen, ein weiteres Eingehen auf dessen Schöpfungen, sowie auf die Lebensschicksale und Werke Björnsterne Björnson's für spätere Nummern verheißend. — Nächstdem wird in der Beilage nach dem, vom Mitglied F. G. Ad. Weiß herausgegebenen Lieferungswerk: „Chronik der Stadt Breslau" (Verlag von Max Woywod, Breslau) ein empfehlendes Wort gewidmet. Die Mittheilung von einem vielversprechenden Unternehmen, das Sigmar Mehring (i. F. Neufeld u. Mehring, Verlagsbuchhandlung in Berlin) mit der Herausgabe einer vielseitig gediegenen Sammlung von Toasten und Trinksprüchen in Prosa, Poesie, Dialog, dramatischem Gewande 2c., in Aussicht genommen, und die üblichen Auszüge aus den Vereinsprotokollen vollenden den reichen Inhalt des Heftes.

Δ **Schweidnitz,** 23. November. [Communal-Angelegenheiten. — Unglücksfall.] In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurde der Versammlung seitens des Magistrats die Anzeige gemacht, daß der bisherige Polizeisergeant Röbig zum Polizeicommissarius erwählt worden sei. Zur Abtragung des hinter dem Correctionshause in den ehemaligen Festungswerken befindlichen Pulverkoffers wurden die Kosten im Betrage von 1500 Mark bewilligt. Ebenso erfolgte zwischen dem Magistrat und den Stadtverordneten eine Vereinbarung über die Wiedererrichtung des vor einer längeren Reihe von Jahren aufgehobenen Stadtwaageamtes. Dagegen gingen die Meinungen der beiden städtischen Corporationen in einer anderen Angelegenheit auseinander. Der Polizeigefängniß-Inspector Pabst hatte ein Pensionsgesuch eingereicht. Begründet war dieses Gesuch durch ein Attest des hiesigen Communalarztes, welcher bescheinigte, daß der gegenwärtige Gesundheitszustand des Petenten die Pensionirung unter obwaltenden Verhältnissen wünschenswerth erscheinen lasse. Der Magistrat befürwortete das Gesuch, die Stadtverordneten lehnten nach dem Gutachten der Finanzcommission dasselbe ab und empfahlen die Beschäftigung des Petenten in einer anderen amtlichen Stellung, da ein andauerndes Leiden nicht constatirt sei. — Am vorgestrigen Tage verunglückte ein Bahnarbeiter auf dem hiesigen Bahnhofe bei dem Rangiren eines Güterzuges, indem er beim Besteigen des Wagens abglitt und mit den Beinen unter die Wagenräder gerieth, so daß ihm beide Beine abgefahren wurden. Der Verunglückte fand Aufnahme im Krankenhause Bethanien.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 23. Novbr. Die „Nordd. Allg. Ztg." erfährt aus guter Quelle, daß auf das von dem Verwaltungsrath der Ostpreußischen Südbahn an die Staatsregierung gerichtete Gesuch um Entgegennahme des Staatsangebots seitens des Arbeitsministers und des Finanzministers ablehnender Bescheid ertheilt worden ist.

Koblenz, 23. November. Die „Koblenzer Zeitung" meldet: An dem heutigen hundertjährigen Jahrestage der Einweihung des Residenzschlosses nahm die Kaiserin einen besonders lebhaften Antheil. Im Laufe des Tages fand aus diesem Anlasse in der Vorhalle des Schlosses eine Speisung und Beschenkung von 30 würdigen älteren Armen durch Ihre Majestät statt. Abends ist eine größere Gesellschaft ins Schloß geladen, bei welcher der Männergesangverein „Rheinland" und die Kapelle des 4. Garde-Grenadier-Regiments concertiren werden. — Die im Auftrage Ihrer Majestät über die hundertjährige Geschichte des Schlosses verfaßte Denkschrift wird demnächst erscheinen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 24. November.

* **Silberpreis.** Der Preis des Silbers wurde Sonnabend in London mit 47 Pence per Unze notirt. Diese rapid rasche Erholung von dem ausserordentlichen Falle bis unter 42 wird, so schreibt die „N. Fr. Pr.", als die Folge gesunkenen Angebotes im Zusammenhange mit momentan starker Nachfrage angesehen. Der anhaltende Preisfall hat nämlich viele Grubenbesitzer im Westen Amerikas genöthigt, ihren Betrieb, welcher die Selbstkosten nicht mehr deckte, einzustellen. Gleichzeitig wurde die Wahrnehmung gemacht, dass das Camstock-Bergwerk in Nevada an Ergiebigkeit nachlässt und bald erschöpft zu werden droht. Nun kam plötzlich ein Kaufauftrag der französischen Regierung von 10 000 Unzen Silber zum Zwecke der Prägung mexicanischer Dollars für den Verkehr in Tonking. Dieser Nachfrage konnte auf dem Pariser Markte nicht entsprochen werden. Die Regierung musste sich nach London wenden und verursachte jene Steigerung des Preises.

* **Zum Handel in Spiritus.** Neben dem jüngst erwähnten Antrag betheiligter Berliner Interessenten, Spiritus ohne Fass auf Lieferung zu handeln, ist ein zweiter bei der ständigen Deputation folgenden Inhalts eingereicht worden: Erklären die Sachverständigen den angekündigten Spiritus für „lieferbar", die Fässer aber als „nicht lieferbar", so sollen die Sachverständigen, falls sie die Fässer als transportfähig erachten, gleichzeitig den Minderwerth derselben feststellen. Der Empfänger soll sodann verpflichtet sein, den angekündigten Spiritus abzunehmen und die Wahl haben, die Fässer entweder zum taxirten Minderwerth zu übernehmen, oder dieselben innerhalb 15 Tagen zurück zu geben. In letzterem Falle hat ihm der Lieferer 1 M. pro Fass als Umfüllkosten zu vergüten.

* **Galizische Ludwigsbahn.** Die „N. Fr. Pr." sagt: „Im Kreise der Verwaltung ist man nun (mit Rücksicht auf die bessere Einnahme) geneigt, auf den Januar-Coupon eine Abschlagszahlung zu leisten. Die Höhe der Abschlagszahlung hängt in erster Reihe von der approximativen Bilanz ab, welche auf Grund der bisherigen und der zu erwartenden Gestaltung der Einnahmen und Ausgaben aufgestellt wird. So viel bisher über die Intentionen in den Kreisen der Verwaltung verlautet, will man die Abschlagszahlung eventuell durch Heranziehung des Reservefonds mit 2 Fl. 10 Kr. bemessen. Die Entscheidung darüber wird in der Sitzung des Verwaltungsrathes, welche am Schlusse der nächsten Woche (zwischen dem 22. und 29. November) stattfindet, getroffen werden.

Concurseröffnungen.

Handelsgesellschaft Berliner Metallwaaren- und Eisen-Möbel-Fabrik Eggers, Grasnick & Co. in Berlin. — Kaufmann Moritz David in Bischofsburg.

Ausweise.

* **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 11. bis zum 20. Novbr. 228 974 Fl., Mindereinnahme 401 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 174 937 Fl., Mehreinnahme 1505 Fl.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 60. Credit mobilier 306. Spanier neue $66^1/_8$. Banque ottomane 523, —. Credit foncier 1441, —. Egypter 385. Suez-Actien 2101. Banque de Paris 800, —. Banque d'escompte 546. Wechsel auf London 25, $33^1/_2$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 356 Neue 3% Rente 83, 05. Panama-Actien 420. Fest.

Paris, 23. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 83, 18. Neueste Anleihe 1872 109, 87. Italiener 101, 57. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 09. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 523, —. Staatsbahn —, —. Ungarn $85^3/_8$. Tabak —. Neue Anleihe 83, —. Fest.

London, 23. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $65^5/_8$. 5% priv. Egypter $95^3/_4$. 4% unif. Egypter $75^3/_4$. 3% garant. Egypter $95^5/_8$. Ottomanbank $10^7/_8$. Suez-Actien 83. Canada Pacific $71^1/_4$. Silber —. Platzdiscont $2^7/_8$ %. Fest.

London, 23. Novbr., Nachm. 4 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105, —. Consols $102^3/_{16}$. Convert. Türken 14. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98^3/_8$. Italiener $99^7/_8$. 4% ungar. Goldrente 84. 4% unific. Egypter $75^3/_4$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^3/_4$. Silber $46^{15}/_{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

London, 23. Nov. Aus der Bank flossen heute 250 000 Pfd. Sterl nach Lissabon und Buenos-Ayres.

Frankfurt a. M., 23. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $233^5/_8$. Franzosen $199^3/_4$. Lombarden $83^5/_8$ Galizier $158^7/_8$. Egypter 77, 10. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 98, 40. 80er Russen 84, 70. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 215, 20. Neue Serben 85, 50. Duxer —. Dresdener Bank 139, 75. 5% Portugiesische Anleihe 91, 10. Buenos-Ayres Anleihe 83, 25. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Schweizer Nordostbahn —. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 386. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 162, 10. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 67, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, —. 1860er Loose 117, —. 1864er Loose 288, 60. Ung. 4% Goldrente 84, 10. Ung Staatsloose 220, —. Italiener 100, 20 per Compt. 1880er Russen 84, 90. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 59, 50. 4% Spanier 65, 70. Egypter 76, 90. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn 224. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 200. Galizier $159^1/_8$. Gotthardt-Bahn 98, 40. Hess. Ludwigsbahn 95, 60. Lombarden $83^3/_8$. Lübeck-Büchener 162, 50. Nordwestbahn $136^3/_4$. Credit-Actien $233^3/_8$. Darmstädter Bank 148, 50. Mitteld. Creditbank 100. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 215, 40. 5% serb. Rente 80, 50. Fest.

Neue Serben 85, —. Arader St.-Pr.-A. $93^3/_4$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 10. Buenos-Ayres 83, 30.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $233^5/_8$. Franzosen $200^3/_8$. Galizier $159^3/_8$. Lombarden $83^3/_8$. Gotthardbahn —. Egypter 77, 15 Disconto-Commandit —, —. Neue Lissaboner —, —. Ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^7/_8$. Silberrente $68^5/_8$. Oesterr. Goldrente $93^1/_8$. Ungar. Goldrente $84^1/_4$. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100. Credit-Actien 233. Franzosen 500, —. Lombarden 210. 1877er Russen $97^3/_8$. 1880er Russen $83^1/_4$. 1883er Russen 109. 1884er Russen $93^1/_8$. II. Orient-Anleihe $56^3/_4$. III. Orient-Anleihe $56^3/_4$. Laurahütte $75^7/_8$. Nordd. Bank $149^1/_4$. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka $35^3/_4$. Mecklenburger Fr.-Fr. 166. Ostpreussische Südbahn $69^1/_2$. Lübeck-Büchener $162^3/_4$. Gotthardbahn $98^1/_4$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $175^3/_8$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $160^3/_4$. Disconto 3 %. Fest, aber still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 25 Br., 138, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 161, 40 Br., 159, 40 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 191, 50 Br., 189, 50 Gd., New-York kurz 4, $22^1/_2$ Br., 4, $16^1/_2$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67^1/_8$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^1/_8$, do. April-October verzl. $67^5/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83^1/_4$. 5% Russen von 1877 $99^1/_4$. Russ. grosse Eisenbahnen $120^1/_8$. do. I. Orientanleihe $55^1/_2$. do. II. Orientanleihe $55^7/_8$. Conv. Türken $14^1/_4$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe 100. Russische Zollcoupons $1,90^5/_8$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $92^5/_8$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, $11^1/_2$. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 158—160. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 132—140, russischer loco fest, 100—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42. Spiritus ruhig, per November $26^1/_4$ Br., per December-Januar $25^3/_4$ Br., per April-Mai $25^1/_4$ Br. Kaffee fest, Umsatz 9500 Sack. Petroleum sehr fest, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per November-December —, — Gd, per Januar-März 6, 75 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 23. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	23.	Cours vom	19.	23.
Wechsel London 3 M.	$22^{27}/_{32}$	$22^{27}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$186^3/_4$	$187^1/_8$
do. Hamburg 3 M.	194	$193^7/_8$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161^5/_8$	163
do. Amsterdam 3 M.	$115^1/_2$	$115^1/_2$	Grosse Russ. Eisenb.	263	$263^1/_4$
do. Paris 3 M.	$240^7/_8$	241	Kursk-Kiew-Actien .	356	$353^1/_2$
$^1/_2$-Imperials.... ...	8 64	8 $63^1/_2$	Petersb. Discontobk..	780	782
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239^3/_4$	$239^1/_4$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$221^3/_4$	221	Russ. Bank für ausw. Handel........	$328^1/_2$	$331^1/_2$
do. 1873er Anleihe	$159^1/_4$	$159^1/_8$	Petersb.intern.Hdlsbk.	482	480
do. II. Orient-Anl..	$98^3/_4$	$98^7/_8$			
do. III. Orient-Anl.	99	99			

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Posen, 23. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 70, per Novbr. 35, 10, per December 35, 40, per April-Mai 37, 20. Gekündigt 10000 Liter. Fester.

Liverpool, 23. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 45000 B.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-December $5^1/_{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar 5 Werth, Januar-Februar 5 Verkäuferpreis, April-Mai $5^5/_{64}$ do., Juni-Juli $5^5/_{32}$ do., Juli-August $5^3/_{16}$ d. do.

Manchester, 23. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^3/_8$, 30r Water Taylor $8^3/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_4$, 30r Water Clayton $8^1/_8$, 32r Mock Brooke $8^1/_8$, 40r Mule Mayoll $8^1/_8$, 40r Medio Wilkinson $9^3/_8$, 32r Warpcops Lees $7^3/_4$, 36r Warpcops Rowland $8^1/_4$, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Stramm.

Königsberg, 23. Novbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 112, 50. Gerste niedriger. Hafer flau, loco inländ. 106, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 124, 50. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 37, 50, per Novbr. 37, 00, Frühjahr 38, 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 23. Novbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fester, Umsatz 150 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 149—150, hochbunt und glasig 152—153, bunt per 126 Pfd. per Novbr.-Decbr. Transit 139, 50, per April-Mai Transit 143, 00. Roggen höher, loco inländischer per 120 Pfd. 116, poln. oder russischer Transit —, per Novbr.-Decbr. Transit 94, per April-Mai Transit 98, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 124. Hafer loco 111. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 36, 25.

Newyork, 23. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^5/_8$. Wechsel auf London 4, $81^1/_4$. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $128^1/_8$. Erie-Bahn $37^3/_8$. Newyork-Centralbahn $113^5/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $119^3/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^3/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{11}/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^7/_8$. Rohes Petroleum $6^3/_8$. Pipe line Certificats $67^1/_4$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 86, Weizen per Nov. $85^5/_8$, per Decbr. $85^7/_8$, per Mai $93^1/_2$. Mais (old mixed) $46^1/_4$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^5/_8$. Kaffee Rio 13. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 60. do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) $6^1/_8$. Getreidefracht $4^1/_2$.

Wien, 23. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 21 Gd., 9, 26 Br., per Mai-Juni 9, 28 Gd., 9, 33 Br., per Herbst 9, 02 Gd., 9, 07 Br. Roggen per Frühjahr 6, 82 Gd., 6, 87 Br., per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Mais per Mai-Juni 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Juli-August 6, 50 Gd., 6, 55 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Mai-Juni 6, 76 Gd., 6, 81 Br.

Pest, 23. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 95 Gd., 8, 96 Br., per Herbst 8, 76 Gd., 8, 78 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 05 Gd., 6, 06 Br. Kohlraps per August-September $11^1/_2$—$11^3/_4$. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 23. Novbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Schnee.

Paris, 23. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 22, 50, per December 22, 80, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November 12, 80, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 60, per Januar-April 52, 40, per März-Juni 53, 00. Rüböl träge, per November 55, 25, per December 56, 00, per Januar-April 56, 75, per März-Juni 56, 50. Spiritus matt, per Novbr. 38, 50, per December 38, 75, per Januar-April 40, 00, per Mai-August 41, 50. Wetter: Schön.

Paris, 23. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen

ruhig, per November 22, 50, per December 22, 80, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 60, per Januar-April 52, 50, per März-Juni 52, 90. Rüböl behauptet, per Novbr. 55, 50, per December 56, 00, per Januar-April 56, 75, per März-Juni 56, 50. Spiritus behauptet, per Novbr. 38, 75, per Decbr. 39, 00, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 41, 50.

Paris, 23. Novbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 00 à 27, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Novbr. 32, 00, per Decbr. 32, 25, per Januar-April 32, 80, per März-Juni 33, 50.

London, 23. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10½ Käufer ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 23. Novbr. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. Wetter: Frost.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais ½ d. höher. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 23. Novbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5900 gegen 8000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 22. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 92000, do. nach Frankreich 42000, do. nach anderen Häfen des Continents 22000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents 26000 Qrts.

Newyork, 22. Novbr. Visible Supply an Weizen 59551000 Bushels, do. do. an Mais 12289000 Bushels.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 62.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16½ bez., 16⅝ Br., per Decbr. 16⅝ Br., per Januar 16¾ bez., 16⅞ Br., per Januar-März 16¾ Br. Steigend.

Bremen, 23. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 6, 80.

Marktberichte.

Hamburg, 23. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26 Br., 25¾ Gd., Febr.-März 26 Br., 25¾ Gd., März-April 25¾ Br., 25½ Gd., April-Mai 25¾ Br., 25½ Gd., November 26½ Br., 26¼ Gd., November-December 26¼ Br., 26 Gd., December-Januar 26 Br., 25¾ Gd. Tendenz: fester.

Berlin, 23. Novbr. [Producten-Bericht.] Wider Erwarten haben die Weizenbestände in Nordamerika abermals erheblich zugenommen, und diese Meldung beeinflusste unseren heutigen Markt im Beginn ungünstig. Es zeigte sich indess doch bald, dass das Angebot keineswegs belangreich war, und beim Hervortreten einiger Kauflust hat man die Preise für Weizen auf etwa gestriges Niveau, die für Roggen sogar noch etwas darüber hinaus heraufsetzen müssen. Der Schluss war jedoch wieder etwas schwächer, weil die höheren Preise den Erwerb einiger Ladungen südrussischen Roggens ermöglichten. Loco-Roggen wurde etwas mehr offerirt. Gek.: 3000 Ctr., Roggen 10000 Ctr. — Hafer loco anhaltend flau, Termine haben sich wenig verändert. Gek.: 1000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwa 5 Pf. besser bezahlt. Gek.: 500 Sack. — Rüböl war still und ziemlich unverändert. — Spiritus eröffnete matt, befestigte sich aber alsbald und schliesst noch ca. 20 Pf. höher als gestern. Gek.: 50000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr.-December 153 M. bez., April-Mai 160—160½—160¼ M. bez., Mai-Juni 161¾—162¼—161¾ Mark bez., Juni-Juli 163—163¾—163¼ Mark bez. — Roggen loco 128—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut. inländischer 129½—130½ M. ab Bahn bez., November 130¾ M. bez., November-December 130—130½ Mark bez., April-Mai 133—133¾—133½ Mark bez., Mai-Juni 133½—134¼—134 Mark bez., Juni-Juli 134—134¾—134½ bez. — Mais loco 110—116 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 113 Mark bez., April-Mai 112 M. bz. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107—143 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 117 bis 124 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 117—125 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 128—132 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 120—125 M. ab Bahn bez., Novbr. und Novbr.-December 109¼ M. bez., April-Mai 111¾ M. bez., Mai-Juni 113¼—113 M. bez., Juni-Juli 114¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 122—133 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,25 M., Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,25 M., November 17,90 M. bez., November-December und December-Januar 17,90 Mark bez., Jan.-Febr. 17,90 M. bez., April-Mai 18,20 M. bez., Mai-Juni 18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., Nov. und November-December 45,4 M., April-Mai 45,6—45,8 M. bz. — Petroleum Novbr. und November-December 22,9 M., December-Januar 23 M., Januar-Februar 23,2 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 37,7 Mark bez., November und November-December 38,1—38,4 Mark bez., April-Mai 39,2—39—39,4 M. bez., Mai-Juni 39,4—39,3—39,7 M. bez., Juni-Juli 40,2—40,5 Mark bez., Juli-August 40,7—41,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco November 16,50 M., November-December 16,50 Mark, April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco November 16,60 Mark, November-December 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 153 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 130½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 113 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 109½ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,90 M. per 100 Kilo, für Petroleum auf 22,9 Mark pr. Fass, für Spiritus auf 38,2 M. per 100 Ltr.-Proc.

Posen, 22. Novbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Regen. Die Stimmung für Getreide blieb am heutigen Wochenmarkte fest, und konnten Weizen, Roggen und Hafer zu besseren Preisen schlankes Unterkommen finden. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,40—15,10 bis 14,40 M., Roggen 12,40—12,20—12,00 M., Gerste 13,70—11,90 bis 11,00 M., Hafer 11,70—10,70—10,30 M., Kartoffeln 2,00—1,80 M., Lupinen, gelb 9—8,50 M., Lupinen, blaue 8—7,50 M. — An der Börse: Spiritus matt. Gek. 10,000 Liter. Loco ohne Fass 34,50 M. bez., November 34,80 Mark bez., December 35 M. bez., Januar 35,10 M. bez., Februar-März —, April-Mai 36,70 M. bez., Br. und Gd.

W. T. B. **Havre**, 23. Novbr., Vormittags 8 Uhr 45 Min. Kaffee Newyork schloss mit 10 Points Hausse. Rio 23000 B., Santos 15000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre**, 23. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 73, 75, per Januar 74, 00, per Februar 74, 25, per März 74, 50, per April 74, 75, per Mai 75, 00, per Juni 75, 25. Ruhig.

Breslau, 24 Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. weisser 15,50—15,90—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,10—1330—13,50 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer unveränderlich, per 100 Kilogramm 9,60—10—11,30 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen wenig verändert, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,00—8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	—	19	—	19	60
Winterrübsen	18	—	19	—	19	30
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee gefragt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 38,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)	+ 3°,6	+ 2°,4	+ 1°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	758,2	760,3	760,4
Dunstdruck (mm)	5,2	5,1	4,9
Dunstsättigung (pCt.)	88	93	96
Wind	N. 2.	N. 1.	N. 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
	Vormittag und gegen Abend Regen. Früh Regen mit Schnee		

Breslau. Wasserstand.

23. Novbr. O.-P. 4 m 85 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 44 cm. unt. 0.

24. Novbr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 35 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,30 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	192,80 bz	193,10 bz
Russ. Zollcoupons	321,60 bz	321,25à40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzG	105,90 G
Preuss. Consols	4	vsch	105,80 bzG	105,90 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,25 bz	102,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,10 bz	103,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,70 B	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzB	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 G	100,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 B	99,60 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,20 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,20 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,60 G	100,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,40 B	92,20 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,80 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,80 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,70 G	92,90 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,00 bzG	108,00 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 bz	100,40 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,30 bzB	100,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,60 bzG	114,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 bzG	108,20 bz
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,50 G	107,75 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzB	101,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 G	112,60 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,50 G	101,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 bzG	111,70 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,75 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,40 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 ebzB	101,50 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,90 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,60 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Egypter	4	1/5 1/11	76,10 bz	77,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 bz	93,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,60 bz	68,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,90 bz	60,30 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	56,00 bz	56,00 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,10 bzG	105,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,60 bzB	94,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	101,10 bz	101,50 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,30 bz	97,50 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,30 bzB	91,20 bzB
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,50 bz	84,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 bz	111,75 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 à70 bz	97,75 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,80 bz	93,00 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,00 bz	58,00 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,50 bz	58,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,20 bz	59,10à20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,50 bz	88,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,30 bz	93,40 ebzB
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,30 bzG	96,60 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,00 bzB	89,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,50 ebzG	92,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 B	104,50 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 G	14,30 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	77,00 bz	77,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,80 bz	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,20 bz	84,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,00 G	101,70 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,00 G	75,30 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,75 bzG	80,00 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,30 bzG	80,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,00 bzG	79,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1866	4	1/2 1/8	137,10 bz	137,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,00 bzG	137,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,75 bz	95,00 G
Bukarester Loose	—	—	38,50 B	38,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	132,25 bz	132,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,75 G	130,25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 bzG	51,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,05 bzG	107,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,70 ebzB	104,20 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	197,90 bz	197,20 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,90 bz	298,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,90 B	188,30 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/3	125,50 B	125,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 G	24,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	298,75 G	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,75 bz	116,90 G
dto. dto. von 1864	—	—	288,90 ebzG	288,70 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,00 bz	155,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,90 bz	148,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 30	— —	99,00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	143,80 bz	142,90 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	133,90 B	133,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,50 ebzB	30,50 bzB
Ungarische Loose	—	—	219,25 G	218,30 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	144,00 bzG	144,00 bzG
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,75 bzG	52,70 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,50 bzG	20,25 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	67,10 bz	67,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	35,00 bz	35,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	7	5½	1/4	110,40 bz	109,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,80 bzG	221,60 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,10 bz	162,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3¼	1/1 1/7	95,75 bzG	95,75 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	35,60 bz	35,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	165,60 bz	165,80 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,60 bzB
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	74,50 bzG	74,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	69,90 bz	69,60 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,75 G	105,80 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,10 G	28,30 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	52,75 bzG	52,75 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 3/8	1⅔	1/1	61,20 bz	61,20 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,00 G	115,00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,50 bzG	106,60 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	101,90 bzG	103,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,00 bzG	93,75 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	116,00 bzB	115,75 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	89,80 bzG	89,80 G
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	87,50 bzG	87,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	111,50 G	112,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	136,80 bz	136,90 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,10 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,70 bzG	89,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,50 G	80,00 bzG
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	98,70 bz	98,75 bzB
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,00 G	60,60 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,50 bz
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	95,10 bzG	95,50 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,50 G	118,75 ebz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	64,75 bz	64,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	398,00 bz	400,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	275,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,25 G	278,00 bzG
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27,00 bzG	26,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,00 G	66,40 bzG
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	126,25 G	126,10 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	62,00 bz	61,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	169,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	304,90 bz	306,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 bzB	103,50 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,50 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,50 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,50 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,80 bz	101,60 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,30 bz	101,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 bz	102,30 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	103,25 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,60 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	100,30 bz
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,20 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	101,80 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,30 G	106,60 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 B	101,90 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,80 G	86,10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 G	108,25 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,20 bzG	81,30 bzB
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,50 ebzG	94,20 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	84,90 bz	82,10 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,60 B	102,60 ebzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,60 ebzG	75,70 bzB
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,80 G	66,90 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 G	75,10 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	56,00 bzG	55,90 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,00 ebzB	407,50 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,00 bzG	395,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,30 B	101,30 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	86,20 B	86,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,20 bz	84,50 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	84,00 B	83,80 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	324,00 bz	323,00 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,90 B	104,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,25 bzB	99,00 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,90 bz	81,80 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 ebzG	80,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,50 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,75 G	103,90 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,25 bz	99,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,50 bzB	97,00 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,70 bz	100,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,40 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,20 bz	100,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,80 bzG	103,80 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bz	103,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,25 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,25 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,70 B
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	83,75 bz	83,75 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,10 bz	67,00 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	85,60 bz	85,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,60 G	121,00 ebzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2¼	6¼	1/1	114,50 bzB	114,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	125,00 bz	124,75 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	159,90 bzG	160,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,60 bzG	91,70 bz
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	92,90 bz	92,75 ebzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	103,90 bz	103,50 bzG
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	147,00 bz	148,25 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,75 bz	174,75 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	139,00 G	139,10 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	101,00 G	100,80 bz
Disconto-Command.	11	11	1/1	214,00 bzB	215,00 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	139,00 bzG	139,70 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,25 bz	54,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,90 G	79,00 B
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	118,00 G	118,00 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	175,10 G	175,00 B
dto. Disconto	6	5½	1/1	104,00 B	104,00 bzG
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	138,00 B	137,60 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,00 G	117,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	99,50 bzG	100,00 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	99,30 bzG	100,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	96,60 bzG	96,25 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,60 bz	92,60 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,80 G	150,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	54,20 bzG	53,90 bz
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	103,90 bz	103,90 bz
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	184,00 bzG	184,50 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	61,80 bzG	62,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	116,50 B	116,00 ebzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	107,20 bzG	106,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,25 bzG	137,30 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,60 G	97,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,75 bzG	105,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	124,00 B	124,00 B
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	140,00 ebzB	139,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,00 bzG	77,10 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,10 G	120,10 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	107,25 bzG	107,60 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	70,00 bzG	71,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	298,50 bzG	297,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	131,00 bzG	130,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,75 B	126,50 G
Bismarckhütte	8	6	1/7	109,25 bzG	109,90 bzG
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/8	65,70 bzG	65,75 bz
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	134,60 B	134,50 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	106,30 bzG	104,25 bz
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	93,60 bz	94,00 bzB
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	42,60 bzG	41,80 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	59,25 bzG	58,25 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	110,00 bzG	113,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	68,00 bzG	67,25 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	800,00 bzG	810,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	107,00 bzG	105,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	103,00 ebzG	103,50 bzG
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	127,25 bzG	127,40 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	74,60 bzG	74,50 bzG
Laurahütte	4	⅓	1/7	76,90 bzB	76,00 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	57,50 bzG	56,40 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	38,90 bzG	36,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	35,00 bz	35,50 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	85,60 bzG	86,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	112,10 bzG	112,75 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	29,00 bzG	30,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 bzG	121,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	23,75 bz	22,00 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	123,00 ebzG	122,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	128,00 bzB	126,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	129,00 ebzB	128,50 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	139,00 bzG	137,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,50 G	34,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	136,50 bz	135,80 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1635 B	1635 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,90 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 bzG	103,90 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,80 bzB	100,80 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,25 G	98,00 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,50 bzG	91,90 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,20 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	191,90 bz	192,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	190,65 bz	190,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,05 bz	162,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,00 bz	161,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	3½	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	192,30 bz	192,55 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente	84,00à20à10 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,75 bz	— —
dto. dto. 1884	97,70à75à70 bz	— —
Disconto-Command.	215,25à80à25à50 bz	— —
Dortmunder Union	58,50à75à57,50 bz	— —
Laurahütte	76,50à60à50à77à76 bz	— —
Oesterr. Credit	469,75à69à70à69,50 bz	— —
Franzosen	400,50à403à1,50à3à402	— —
Lombarden	169,00à68,50ebzà69 bz	— —
Russische Noten	192,75 bz	193,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.